

MRT-User-Meeting im April auf Weltstadtniveau

Toshiba MRT-User-Meeting 2011 in Berlin mit den Schwerpunkten Body-Diffusion und kontrastmittellose MR Angiographie



Anfang April trafen sich die MRT-User von Toshiba Medical Systems im exklusiven Hotel Palace in Berlin. Ziel der Veranstaltung war es, der wachsenden Zahl von Toshiba MRT-Nutzern eine Plattform für den gemeinsamen Austausch und die Diskussion zu geben. Dazu wurde ein anspruchsvolles, aber praxisnahes Programm auf höchstem Niveau geboten. An zwei halben Tagen präsentierten Vantage Nutzer ihre Erfahrungen im Bereich der Body-Diffusionsbildgebung, der Ganzkörperdarstellung und der MR-Phlebographie unter der Gastgeber-schaft von Dr. Scholz aus Berlin. Die Gäste, die aus dem gesamten Bundesgebiet und sogar zum Teil aus dem benachbarten Österreich kamen, füllten den Raum bis auf den letzten Platz.

➤ Herr Dr. Scholz (Dres. Scholz, Kaminsky/Berlin) fungierte gerne als Gastgeber und wissenschaftlicher Leiter des CME-kreditierten Programms. Zum Schwerpunktthema Body-Diffusion und Ganzkörperbildgebung vermittelte Herr Roder einen Einblick in die physikalischen Grundlagen. Herr Dr. Prümer aus Münster schlug den Bogen über den Vergleich von der Nuklearmedizin zur klinischen Anwendung der Body-Diffusion. Frau Dr. Heise und Herr Müller aus Lübeck, zeigten dann in anschaulicher Weise die praktische Umsetzung in einer Gemeinschaftspraxis für radiologische Diagnostik und Strahlentherapie. Die interessierten Zuhörer wurden mit einer Vielzahl an beeindruckenden Fallbeispielen aus dem ärztlichen Alltag und praktischen Tipps aus Sicht der MTAs versorgt. Am Abend führte das Programm in die „Bar jeder Vernunft“, in der sowohl für das leibliche Wohl als auch für die geistige Auffrischung gesorgt wurde. „Erfolg für jeden“ war das Versprechen des Abends, das mit einer Lachmuskeltherapie Einblicke in die Paartherapie eines Kabarettisten-Paares gewährte.

➤ Am nächsten Tag bildete das Thema der kontrastmittellosen MR-Angiographie, in dem Toshiba eine weltweite führende Rolle einnimmt, das Schwerpunktthema. Dr. Peter aus Güstrow berichtete wie bei ihm die MR-Phlebographie mit dem FBI-Verfahren die klassische DAS ersetzt und auch den überweisenden Gefäßchirurgen zufriedenstellt. Frau Sibbert (Applikationsspezialistin bei Toshiba Medical Systems) ergänzte diesen Themenkomplex mit praktischen Tipps zur kontrastmittellosen MR-Angiographie auch aus anderen Bereichen, wie der Nierenangiographie, der Karotisangiographie und der Darstellung des Liquorflusses. Eine lebhafte Abschlussdiskussion unterstrich die Wichtigkeit eines solchen Usermeetings und die Aktualität der gewählten Themen. Dabei wurde klar, dass insbesondere die Body-Diffusion auch Thema für weitere Treffen sein wird.

➤ Die Vorreiterrolle von Toshiba bei den beiden Schwerpunktthemen Body-Diffusion und kontrastmittellose Angiographie wurden von den Anwendern in dieser Veranstaltung in Form von Beispielen und interessanten Gesprächen bestätigt.

Die Teilnehmer schlossen ein sehr positives Fazit und freuen sich schon auf das nächste MRT-User-Meeting von Toshiba Medical Systems. Es kommt bestimmt!

Wussten Sie, dass das aktuelle EXCELART Vantage MRT-System von Toshiba 35 Prozent weniger Energie benötigt als MR-Systeme aus dem Jahr 2001?